

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 20. Februar 1991, 7.45 Uhr:

Bei schwachen Südwestwinden bleibt laut Wetterdienst der Hochdruckeinfluß erhalten. Die Nullgradgrenze steigt tagsüber auf ca. 2000 m.

In Folge der Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung kommt es in den Mittagsstunden zu vereinzelt Feuchtschneerutschen, die für exponierte Straßen, besonders im Außerfern, eine örtlich mäßige Gefahr bedeuten.

In schattseitigen Steilhängen sowie nordgerichteten, steilen Waldzonen des Außerferns muß der Tourengeher weiterhin eine örtlich große Schneebrett- bzw Lockerschneelawinengefahr beachten. In den übrigen Tourengebieten Nordtirols beschränkt sich eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr auf nord- bis ostgerichtete, besonders kammnahe Steilhänge, Rinnen und Mulden.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	17 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	O	4 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	30 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr